

Amt f. Jugend, Schule u. Sport
1628/VIII

Gremium: Jugendhilfeausschuss

öffentlich

Sitzung am: 19.9.2022

**Einrichtung legaler Graffiti-Wände;
Antrag der Koalitionsfraktionen der SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 10.4.2022;
Beschluss vom 30.5.2022**

Sachverhalt:

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP beantragten mit Schreiben vom 10.4.2022, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob es im Stadtgebiet Wände zum Anbringen von Graffitis bzw. Streetart gibt. Die Prüfung sollte mit freien Trägern der Jugendhilfe und interessierten Jugendlichen erfolgen. Der Jugendhilfeausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 30.5.2022 entsprechend beauftragt.

Mit Schreiben vom 7.7.2022 wurden die Träger der Jugendhilfe vom Amt für Jugend, Schule und Sport angeschrieben (Anlage 1 zu Top 8). Der Verwaltung liegt bis heute eine Rückmeldung vor. Dabei handelt es sich um die Rückmeldung durch den Träger des Jugendzentrums Deichhaus. Die Katholische Jugendagentur hat eine Projektskizze (Anlage 2 zu Top 8) und einen Kostenplan eingereicht. Die Katholische Jugendagentur Bonn schlägt als Träger des Jugendzentrums Deichhaus in der Projektskizze vor, eine legale Graffitiwand direkt am Außengelände der Einrichtung aufzustellen. Die Wand soll in das pädagogische Angebot der offenen Jugendarbeit am Standort integriert werden. Das Angebot orientiert sich an der Graffitiwand im Kurpark Hennef, also für eine freie Nutzung für Jugendliche im öffentlichen Raum. Die Wand soll aber auch zu Wettbewerben und für Projekte genutzt werden. Dazu zählen thematische Wettbewerbe wie auch Aktionen von Jugendlichen mit Künstlern. Die Ausführung der Wand ist als Betonwand geplant. Die Gesamtkosten für die Herrichtung incl. Erstausrüstung zur Nutzung sind aktuell mit ca. 12.000,- Euro angegeben. Bei Umsetzung des Projektes würden die jährlichen Kosten in die Betriebskosten des Jugendzentrums mit aufgenommen.

Der Standort der Graffitiwand wurde durch Amt 51 vor Ort mit dem Jugendhilfeträger erörtert. Die Wand befände sich direkt neben der Stellfläche für die Mieträder von Nextbike zwischen Gesamtschule, Jugendzentrum und Elisabeth Kirche und wäre zur Frankfurter Straße hin sichtbar. Vor einer Aufstellung müssten der Verein Christlicher Schulen Rhein-Sieg e.V als Träger der Grund- und Gesamtschule, die Bürgergemeinschaft Deichhaus als Träger der Kindertagesstätte, die Kirchengemeinde St. Servatius als Träger der Kirche St. Elisabeth und die Anwohner informiert werden.

Das Amt für Jugend, Schule und Sport befürwortet aus fachlicher Sicht die Projektskizze des Trägers. Das Angebot einer Graffitiwand am Standort des Jugendzentrums Deichhaus würde durch die freie Nutzungsmöglichkeit niederschwellig ausgerichtet, könnte als zusätzliches Angebot der Einrichtung thematisch genutzt werden und stände auch anderen Institutionen wie der benachbarten Schule für Aktionen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel werden im Haushalt 2023 veranschlagt.

Leit- und strategische Ziele:

B – Die familienfreundliche und soziale Stadt

7 - Siegburg baut die kinder-, jugend- und familienfreundliche Stadt weiter aus.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Umsetzung der Einrichtung einer Graffitiwand auf dem Gelände des Jugendzentrums Deichhaus durch die Katholische Jugendagentur Bonn im Jahr 2023, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 12.000,00 Euro durch den Rat der Stadt Siegburg.

Siegburg, 29.8.2022